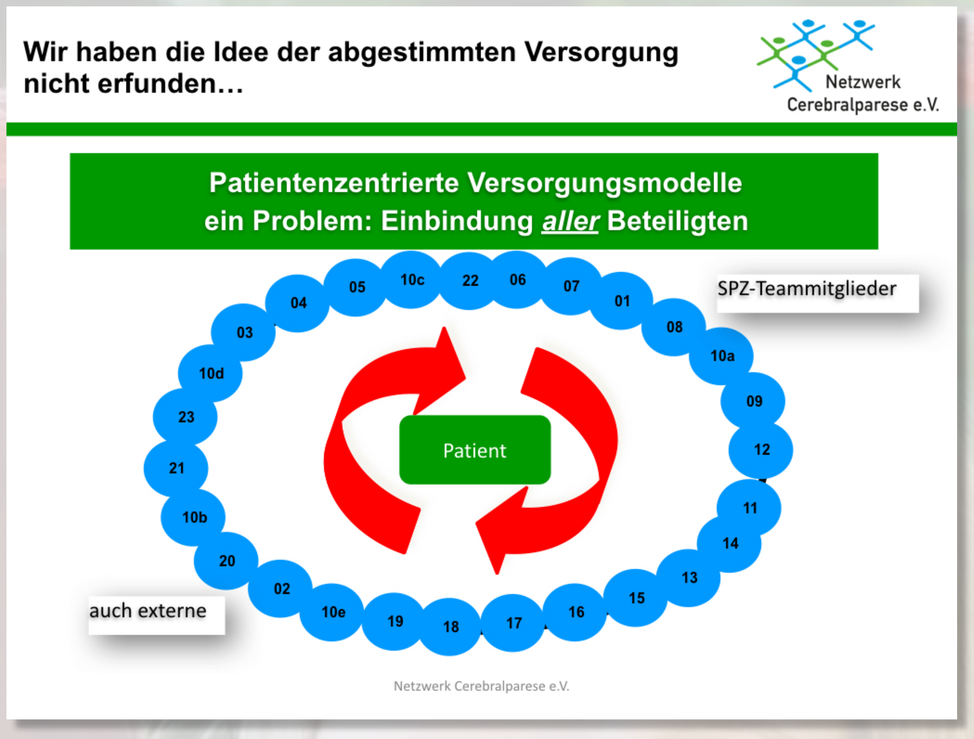
Modularer Versorgungspfad

Netzwerk Cerebralparese e.V.

Derzeitige Probleme

In bisherigen patientenzentrierten Versorgungs-systemen:

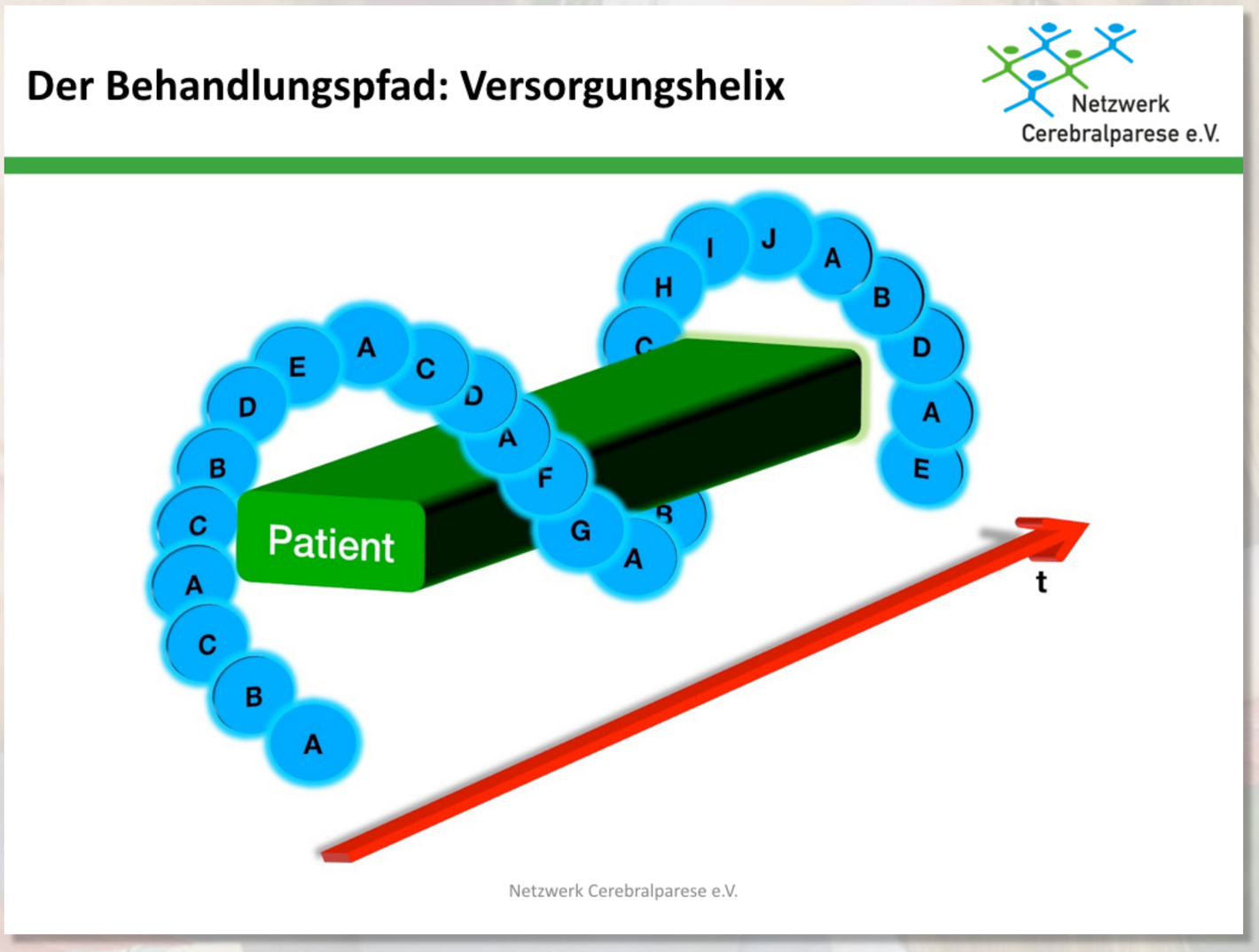
- schwierige Einbindung externer Mitversorger
- Abstimmung untereinander erschwert
- zusätzliche Erkrankung (-saspekte) können eine notwendige „Rundumversorgung“ verhindern (z.B. Patient hat Asthma, Depressionen *und* Diabetes..)

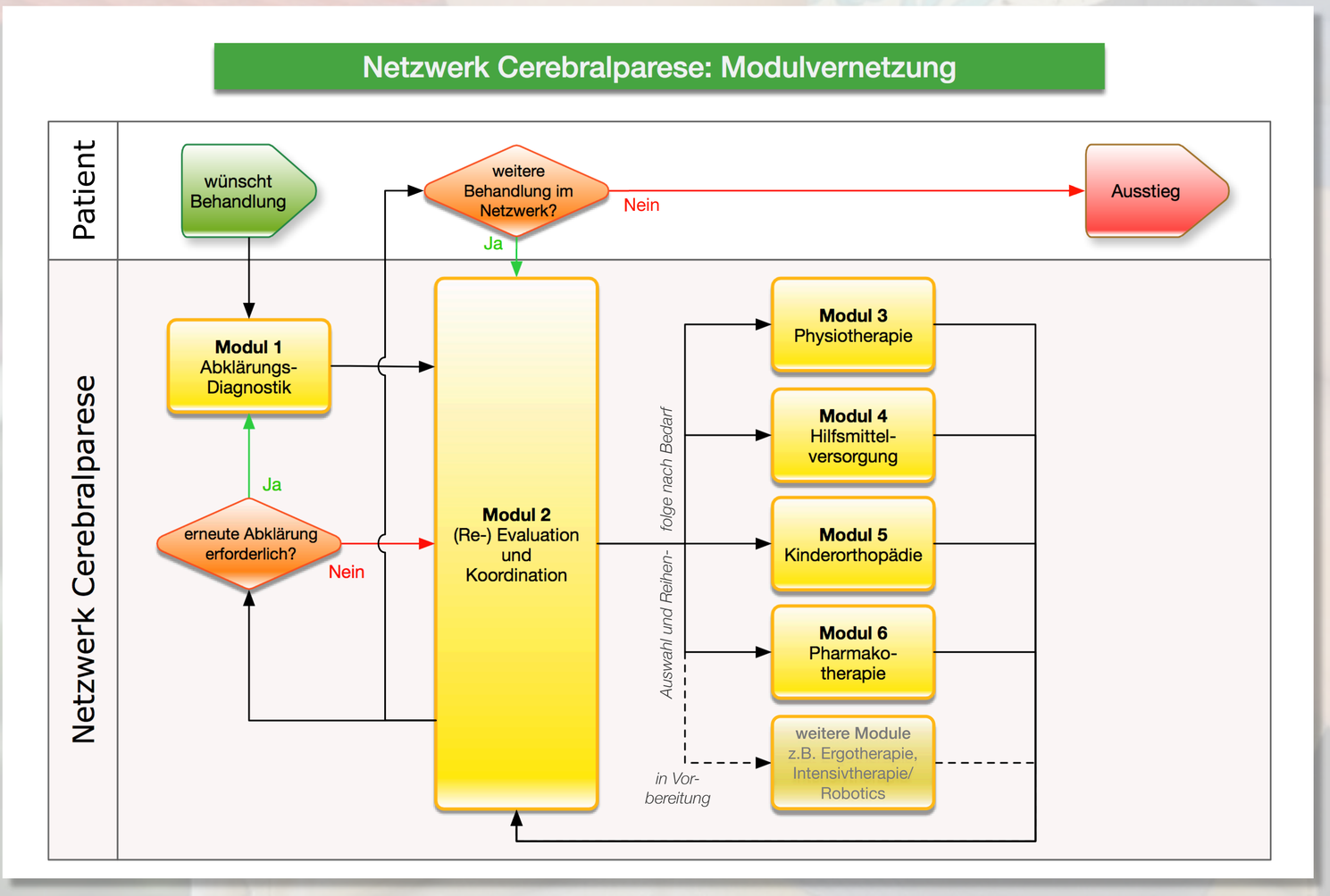


Versorgungshelix

Grundlage & Idee:

- langfristige (lebenslange), pa-tientennahe Versorgung
- bedarfsorientiert einge-bundene Versorger
- Qualitätsgesicherte Versor-gungsmodule
- Abstimmung zw. Versorgern durch gemeinsame „Sprache“ und EDV-Austausch (Stich-wort: „Therapie 3.0“)





Modulentwicklung

- Delphi-Konferenzen mit über 100 Experten
- derzeit konsentiert: Abstim-mungsdiagnostik, (Re-) Eva-luation & Fallkoordination, Physiotherapie, Kinderortho-pädie, Hilfsmittelversorgung, Pharmakotherapie/BoNT
- begonnen: Ergotherapie, Palliativversorgung
- weitere in Planung